

## Neubau Ferkelaufzuchtstall für ca. 6.000 Tiere



### Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

Der in Ostsachsen gelegene Schweinezuchtbetrieb beabsichtigte, die Auslagerung der Ferkel durch Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit Erweiterungsmöglichkeit (Dopplung) am ca. 8 km entfernten Baustandort. Die Anlage dient der Aufzucht der Absatzferkel bis zum Mastläufer innerhalb der Region um somit erforderliche Tiertransporte zu optimieren und auf ein Minimum zu reduzieren.

Der neue Stall mit einer Größe von ca. 35 x 78 m ist voll unterkellert und mit Kunststoffspalten belegt. Die Ferkel werden in Gruppenabteilen mit integrierten beheizten Bereichen gehalten. Das Gebäude ist mittig durch einen Zentralgang mit Zugang zu den beidseitig angeordneten Abteilen gegliedert. Es besteht aus 11 Abteilen und einem Büro- und Sozialtrakt.

Die wärmedämmte Gebäudehülle wurde mit 33 cm dicken 3-Schicht-Wandplatten eines Fertigteilanbieters montiert, wobei die Fenster in erforderliche Größe mit Mindestlichtflächenanteil von 3% in den Wandplatten integriert wurden. Das Dach ist als Kaltdach konzipiert und besteht aus Nagelplattenbindern und wurde mit Wellfaserplatten-eindeckung belegt.

Die Bewirtschaftung erfolgt über eine im Anbau befindliche Futterküche. Die Futterkomponenten werden aus den nebenstehenden Futtersilos entnommen, in der Küche angemischt und als Flüssigfütterung mit automatisierter Steuerung in die Abteile gepumpt.

Die Liegebereiche der Ferkel werden mit Fußbodenheizung erwärmt und zusätzlich über ein Ring-Rohrleitungssystem über Wärmetauscher mit der Abwärme des nebenstehenden BHKW versorgt.

Die Gülle wird in Güllewannen gesammelt und über ein Rohrentmischungssystem zur Vorgrube abgeleitet.

Der Güllebehälter aus Stahlbeton mit einem Innendurchmesser von 26m, Höhe 6 m hat ein Lagervolumen von ca. 3.080 m<sup>3</sup>.

Die Bauleistungen wurden in Losen mit definierten Leistungsabgrenzungen ausgeschrieben und im Wettbewerb vergeben. Durch genaue Planung, Ausschreibung und Aufmaßkontrolle, sowie Abrechnung der tatsächlich ausgeführten Leistung in Verbindung mit regelmäßiger Objektüberwachung durch die NBS wurden die Baukosten optimiert. Des Weiteren trug der Bauherr aktiv zur Kostenreduzierung durch Ausführungen von Eigenleistungen bei.



### Technische Daten der Stallgebäude:

Länge:	ca. 78,00 m
Breite:	ca. 35,00 m
Höhe Traufe:	ca. 4,00 m
Höhe First:	ca. 8,50 m
Dachneigung:	ca. 14 °
Dacheindeckung:	Wellfaserzementplatten
Tragkonstruktion:	Stahlbetonstützen, Fachwerkbinder aus Holz
Güllekanäle:	HBS-Wände, bewehrt, Sohlen aus Stahlbeton, Abdeckung mit Kunststoff- und Stahlbetonspalten
Tränken:	Nippeltränken
Fütterung:	Flüssigfütterung
Heizung:	Fußbodenheizung in Liegebereichen, Warmwasser-Raumheizung, Versorgung über Abwärmenutzung BHKW

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH  
 30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20  
 Tel.: 0511 30424-0 · Fax: 0511 30424-40

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH  
 09117 Chemnitz · Galileistr. 2  
 Tel.: 0371 84296-0 · Fax: 0371 84296-21

[www.bauernsiedlung.de](http://www.bauernsiedlung.de)  
[nbs-hannover@bauernsiedlung.de](mailto:nbs-hannover@bauernsiedlung.de)

[www.bauernsiedlung.de](http://www.bauernsiedlung.de)  
[udo.eulitz@nbs-chemnitz.de](mailto:udo.eulitz@nbs-chemnitz.de)